

ES GIBT EINEN LIEBENDEN GOTT

Dieser Gott möchte dir Gutes tun! Er ist liebend, gütig, barmherzig, aber genauso auch gerecht, heilig und allmächtig.



Dieser Gott existiert. Er ist keine Utopie und Einbildung, sondern real und lebendig. Er ist persönlich erfahrbar. Er wirkt und handelt in unserer kaputten Welt. Er macht sich denen, die ihn suchen, erkennbar.

Millionen Menschen haben seine Liebe, Güte und Hilfe schon erfahren und **wissen**, daß er existiert. Sie glauben es nicht nur, sondern **wissen** es. Sie sind in Kontakt mit diesem Gott gekommen. Dieser Kontakt hat ihr Leben verändert - zum Guten.

Dieser Gott ist der Schöpfer des Universums.

der Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat, und von dem alles Leben kommt. Er ist derjenige, der diese kaputte, entartete Welt zu einem guten Ende bringen wird, und der jedes seiner Geschöpfe kennt und liebt. Er ist derjenige, der es regnen und wachsen läßt, und der uns unser tägliches Brot gibt.

Eines dieser Geschöpfe, die er kennt und liebt, bist du. Kannst du dir vorstellen, daß der allmächtige Gott sich für dich kleinen Menschen interessiert - ja, daß er dich liebt? Schwer vorstellbar, **aber Tatsache!**

Vielleicht glaubst du nicht daran,

weil du noch nie etwas davon gemerkt hast. Das ist nicht so überraschend. Du kannst Gottes Liebe und heilende Kraft erst dann richtig erfahren, wenn du mit ihm in Verbindung kommst. Das geschieht nicht einfach automatisch. Es gibt etwas, das uns von Gott trennt.

Gott ist heilig und wir nicht! Er ist der Gott, der sich in der Bibel und in Jesus Christus erkennbar gemacht hat. Er macht sich auch heute erkennbar, wenn man ihn **sucht**. Das kann man prüfen. Du kannst das selbst erleben!

Vielleicht hast du schlechte Erfahrungen

mit der Kirche gemacht und kannst deshalb nicht an Gott glauben. **Aber Gott ist nicht Kirche!** Die Kirche ist eine menschliche Institution, in der fehlbare Menschen wirken. Gott ist weit mehr.

Vielleicht fühlst du dich unwert und hältst es für unmöglich, daß Gott dich lieben kann. Vielleicht hast du in deinem Leben schon ganz schön danebengetappt und echt versagt! Aber Gott liebt dich trotzdem. **Er kennt dich sogar mit Namen.** Er liebt dich einfach deshalb, weil du sein Geschöpf bist. Und er möchte, daß es dir gut geht - nicht nur in diesem Leben, sondern auch danach.

Vielleicht kommen bei dir Fragen auf wie: Wo ist denn dieser Gott, der mich liebt? Warum ist diese Welt so kaputt? **Warum merke ich nichts von ihm?**

Wir merken deshalb nichts von Gott,

weil wir gewöhnlich unsere eigenen Wege gehen. Wir leben unabhängig von ihm. Wir selber spielen „Gott“, wir sind unser eigener Herr. Kein Wunder, daß die Welt kaputt ist! Das ist nicht Gottes Wille. Aber er hat uns die Freiheit gegeben, so zu handeln. Hätte er das nicht, wären wir alle Roboter, die genau das tun müßten, was Gott will. Aber Gott hat uns als freie Geschöpfe geschaffen. Er möchte, daß wir uns freiwillig für das Gute entscheiden. Aber meist tun wir das Gegenteil davon. Wir leben autonom - wir kümmern uns überhaupt nicht um Gott und seinen Willen.

Warum merkst du nichts von ihm,

wo ist er in **deinem** Leben? Wahrscheinlich lebst auch du in eigener Regie. Möglicherweise rechnest du gar nicht mit Gottes Existenz. Also führst du dein Leben ohne ihn. Doch ohne Verbindung zu Gott kannst du wenig von ihm merken.

Warum aber bist du von ihm getrennt? Du bist doch kein schlechter Mensch. Du bringst niemanden um, hältst dich an die Gesetze, hilfst deinen Nachbarn, zahlst deine Steuern, spendest an gemeinnützige Werke - **wieso also diese merkwürdige Trennung von Gott?** Was soll das? Ist das nicht unlogisch?

Die Antwort darauf erscheint dir vielleicht grob, aber sie kommt von Gott. Sie ist seine Meinung über dich und jeden Menschen. **Gott hält uns für Sünder!** Kannst du dir das vorstellen? Wir sollen Sünder sein: Leute, die krumme Dinger drehen, die egoistisch sind, eigensinnig, neidisch, die lügen, ehebrechen, ihren eigenen Vorteil suchen, Unrecht tun, ihr Gewissen ausschalten, Fehlentscheidungen treffen, Schuld auf sich laden, ständig die Gebote Gottes übertreten usw.?! Das geht doch wohl nicht an, oder?

Das ist tatsächlich Gottes Meinung über uns!

Du bist dabei leider keine Ausnahme. Die Bibel macht das klipp und klar. Und trotzdem soll Gott uns lieben? Er hält uns für Sünder und liebt uns? Paßt das zusammen?

Für uns Menschen nicht, aber für Gott schon! Die Bibel sagt: „Gott ist Liebe.“ Er nimmt uns zunächst einmal alle an, wie wir sind. **Aber natürlich möchte er nicht, daß wir so bleiben!** Denn jede Sünde, ob klein oder groß, trennt uns von ihm. Darum geht auch so viel in unserem Leben schief. Und am Ende sogar alles - wenn diese Trennung bleibt. Das möchte Gott natürlich auf keinen Fall!

Was können wir also tun?

Gute Taten, noch mehr spenden? Beten, höhere Erkenntnisse sammeln, aufhören mit Neid, Lügen, Haß usw.? Alles schön und gut, aber nicht ausreichend. Niemand kann etwas, was er falsch gemacht hat, wieder zurückholen. Man kann es auch nicht ausgleichen. **Eine Lüge bleibt eine Lüge**, auch wenn du hinterher 10mal die Wahrheit sagst. Du kannst dich vor Gott nicht selbst gerecht machen.

In dem Augenblick, wo du das erkennst, bist du auf dem besten Weg, deine Sünden loszuwerden! Paradox? Nur scheinbar. Wenn du nämlich erkennst, daß deine eigenen Bemühungen nie ausreichen, begreifst du erst, wie sehr Gott dich liebt und was **er** für dich getan hat!

Als gerechter Gott kann Gott nicht einfach

beide Augen zudrücken und alle in den Himmel holen. Mit Sünde wäre der Himmel kein Himmel mehr. Andererseits liebt er uns und möchte uns vor den Konsequenzen unseres Versagens bewahren. Diese Konsequenzen sind ernst. Wir müssen davon ausgehen, daß auch die Hölle Realität ist.

Um uns davor zu bewahren, kam Gott selbst in diese Welt. Er kam in Gestalt seines Sohnes Jesus Christus **und nahm die Strafe für unsere Schuld auf sich**. Jesus ging freiwillig für unsere Sünden an das Kreuz und starb für uns.

Nur weil Jesus als völlig Sündloser für unsere Sünden starb, konnte er uns den Weg in den Himmel öffnen. Dieser Weg steht jedem Menschen offen, der ihn gehen will. Es ist der Weg der göttlichen Vergebung.

Vergebung ist der einzige Weg.

wie wir das Reich Gottes erreichen können. Jesus sagte: „**Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als durch mich**“ (*Johannesevangelium 14,6*). Jeder Mensch, ob gut, halbgut, mies oder richtig schlecht, kann in den Himmel gelangen - aber nur, wenn er diesen Weg geht.

Wer die göttliche Vergebung ausschlägt, hat keine Aussicht auf eine gute ewige Zukunft. Es mutet irrational an, daß viele Menschen trotzdem ihren eigenen Weg wählen. Es ist nur erklärlich, wenn man um die Realität Satans weiß. Er macht Menschen entweder für die Wahrheit blind oder bindet sie mit Süchten, Trieben, Habgier und negativen Motiven an sich.

Die persönliche Verbindung zu Gott herzustellen,

ist das **wichtigste Ziel** unseres Lebens! Diese Verbindung entscheidet über unsere gesamte Zukunft! **Wir müssen in einer persönlichen Entscheidung bewußt auf Gottes Seite treten**. Die Bibel nennt diese Lebensentscheidung „Umkehr“ oder „Bekehrung“. Jesus fordert ausdrücklich dazu auf. Mit der Taufe ist es nicht getan, denn getauft sind viele Diebe und Mörder auch. Vergebung geschieht nie durch Leistung, Werke oder Formalitäten.

Wir erhalten Vergebung, wenn wir uns mit ganzem Herzen für Gott entscheiden. Man kann diese Entscheidung im Gebet vor Gott treffen. Rede dabei ganz normal zu Gott, wie zu einem Freund. Sei dabei jedoch absolut offen und ehrlich. Gott mag keine Schönrederei. Tue folgendes: **1. Decke deine Sünden vor Gott auf und bitte Jesus um Vergebung. 2. Lade Jesus ein, in dein Leben zu kommen, und unterstelle dich seiner Herrschaft. 3. Bitte ihn, dich mit dem Heiligen Geist zu erfüllen, so daß du so leben kannst, wie es ihm gefällt** (aus eigener Kraft ist das nicht machbar).

Wenn du das mit ehrlichem Herzen tust,

wird Gott darauf reagieren. Der Heilige Geist beginnt in dir ein wunderbares Werk der Heilung, Befreiung und Erneuerung. Er gibt dir eine völlig neue Lebenssicht. Dein Denken, deine Bedürfnisse und Motive ändern sich. **Es ist wie eine neue Geburt**. So nennt es jedenfalls Jesus (*Johannesevangelium 3, 1-21*).

Wenn du Gott dann näher kennenlernen willst, fange an, in der Bibel zu lesen. Lies das **Johannesevangelium**. Gott ist wie Jesus. Bete, d.h. rede mit Gott über alle deine Wünsche, Sorgen, Schwierigkeiten, Pläne! Du wirst merken, wie sich viele Dinge zum Guten ändern und **Antworten** auf deine Gebete geschehen.

Erst wenn du Gott dein Leben geöffnet hast, kann dich seine Liebe ungehindert erreichen. Der Schöpfer des Universums wird dein himmlischer Vater!

Gibt es etwas Besseres, als zu wissen,

daß unser Leben nicht sinnlos ist, sondern daß es ein wunderbares Ziel hat? Und daß es jemanden gibt, der uns bedingungslos liebt und immer ein offenes Ohr für uns hat?

Was kann dir Besseres passieren, als dein Leben mit deinem Schöpfer zu verbinden und es gemeinsam mit ihm zu gestalten?



HINWEIS: Gott gibt uns durch die biblische Prophetie sogar einen objektiven Beweis seiner Existenz: In der Bibel stehen tausende von prophetischen Vorhersagen, die z.T. bis in unsere Zeit reichen – über Städte, Länder, Personen, Ereignisse, das Leben von Jesus, das Schicksal Israels, den Nahen Osten usw. Bisher hat sich alles richtig erfüllt. Es gab noch keine Fehlvorhersage. So etwas ist menschenunmöglich. Gott bestätigt damit, daß die Bibel sein Buch ist. Er bewahrt uns damit vor Irrlehren.

P.S. Hast du weitere Fragen? Schreib uns oder laß dir **gratis 3 Flyer** schicken, z.B.: Warum läßt Gott es zu?, 10 Gründe, warum Gott existiert, Esoterik, Das Ende deines Lebens, Was sagt die Bibel über die Zukunft?, Geborgenheit, Führen alle Wege zu Gott?, Reinkarnation, Okkultismus, Das schönste Weihnachten deines Lebens, Biblische Prophetie u.a.